

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Professur für Politikwissenschaft,
insb. international vergleichende Politikfeldanalyse
Fabian Schmidt, B.A.
Email: fabian.schmidt@uni-bamberg.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung



Wintersemester 2020/21

Seminar Politikfeldanalyse **Schöpferische Zerstörung? Die Politik des technologischen Wandels**

<i>Dozent</i>	Fabian Schmidt, B.A.
<i>Termin</i>	Mittwoch 14:00-16:00 Uhr
<i>Raum</i>	Online: Zoom
<i>ECTS-Punkte</i>	6
<i>Anmeldung</i>	FlexNow

Kurzbeschreibung

Die Möglichkeiten aber auch die Verwerfungen, die der technologische Wandel schafft, sind in der politischen Debatte allgegenwärtig. Kaum eine Regierung kommt ohne eine „Digitalisierungsstrategie“ aus, gleichzeitig geht die Angst vor Automatisierung und Arbeitslosigkeit um. Im Silicon Valley ist das Ziel eines jeden Start-up-Gründers, der etwas auf sich hält, ein „Unicorn“ zu erschaffen – ein Start-up, das einen Börsenwert von einer Milliarde Dollar erreicht. Auf dem Weg dorthin vernichten Unternehmen wie AirBnB oder Uber mit einfachen Apps die Lebensgrundlage von Zehntausenden Hoteliers und Taxifahrern, während sie auf neue Weise komfortable Dienstleistungen für Millionen von Konsumenten kreieren. In Deutschland ist Uber nicht zulässig, in Frankreich Alltag. Vor diesem Hintergrund stellen sich die Fragen: Wie lässt sich der Balanceakt zwischen Zerstörung und Schöpfung wahren und wie lassen sich die gesellschaftlichen Auswirkungen technischen Fortschritts zum Wohle aller gestaltet?

Ziel des Seminars ist es, ein besseres Verständnis dafür zu gewinnen, welche Rolle der technologische Wandel in unterschiedlichen Politikfeldern spielt und wie die durch ihn generierten Probleme gemanagt werden können. Dazu werden wir uns im ersten Teil des Seminars mit Theorien aus Politikwissenschaft, Ökonomik und Wirtschaftssoziologie auseinandersetzen, die unterschiedliche Perspektiven auf die konflikthafte Dynamik technologischen Wandels gewähren.

Im zweiten Teil liegt der Schwerpunkt auf der Anwendung der theoretischen Konzepte auf aktuelle Fragen und Probleme. In kleinen Projektgruppen werden innerhalb einer Thematik – z.B. die Zukunft der Arbeitswelt oder die Politik von Innovationsclustern – mit verschiedenen analytischen Herangehensweisen Problematiken des Feldes identifiziert und am Ende ein Bericht mit politischen Handlungsoptionen erstellt.

Kursmodus

Die wöchentlichen Sitzungen werden online über Zoom stattfinden.

Um den Studierenden den Kontakt zu Kommilitonen/innen und dem Lehrenden zu ermöglichen, werden in der ersten Semesterwoche halbstündige Treffen (max. 5 Personen) in Form eines Spaziergangs durch die Bamberger Altstadt angeboten. Um die Treffen zu koordinieren werden die Studierenden gebeten sich per E-Mail an den Lehrenden zu wenden. (fabian.schmidt@uni-bamberg.de)

Voraussetzungen für den Erwerb des Leistungsnachweises

- Regelmäßiges Lesen der **Pflichtlektüre**.
- **Kurzessay** (ca. 2000 Wörter) individuell: zu einer oder mehreren der in der ersten Hälfte behandelten Theorien.
- **Projektarbeit in Kleingruppen**: Kurze **Präsentation** (10-15 Minuten) einer Teilanalyse und **Abschlussbericht** (ca. 6000-8000 Wörter).